



CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA



Kultur live in Darmstadt

- 01.02. Johann von Bülow & Walter Sittler
- 03.02. Oliver Wnuk & @kriegundfreitag
- 06.02. In der BAR mit Bürgerhouse
- 07.02. Sarah Hakenberg
- 09.02. Kleid at Night - Flohmarkt
- 13.02. Jump up! - Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
- 13.02. Tanzen inklusive
- 14.02. Science Slam Darmstadt
- 18.02. Sebastian Studnitzky
- 20.02. Fifty/Fifty - Party für Best Ager
- 25.02. Rudelsingen
- 26.02. Waving The Guns
- 27.02. Lichterschlacht: U20-Poetry-Slam
- 27.02. In der BAR mit Luho
- 04.03. Sarah Lesch
- 05.03. Grandbrothers



Club Sounds - Die Partyreihe Immer samstags!

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Tickets & Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de
Telefon: 06151 7806-999

REX SPEZIAL

FEB	MO 02	rexBaumeisterKino INFINITE SPACE: DER ARCHITEKT JOHN LAUTNER in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)
	MO 02	20:00 rexAlleWeltKino YALDA OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	MI 04	rexFilmkreis OSLO STORIES: LIEBE OmU
	DO 05	rexKurzfilmgespräch KUTTE 15 Min. Film & 15 Min. Gespräch mit Marie Marxmeier & Nicolas Kronauer von Fourmat Film aus Darmstadt
	MO 09	rexAlleWeltKino SALAM SCHALOM FRIEDEN OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	MI 11	rexFilmkreis DAS MÄDCHEN MIT DER NADEL OmU
	DI 17	rexExtra MINORITY REPORT KI im Kino: Zwischen Fiktion und Forschung
	DI 17	rexKinofürJunggebliebene DIE ROSENSCHLACHT mit Kaffee & Kuchen ab 14:30 Uhr
	MI 18	rexFilmkreis ANOTHER GERMAN TANK STORY
	DO 19	Frames of Pride! PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN queeres Kino – zur Begrüßung ein Glas französischen Wein gratis & Porträt Malaktion im Foyer
	SO 22	rexExtra DAS KOMBINAT in Kooperation mit Transition Town Darmstadt – Eintritt frei
	MO 23	Film & Faden im Festival Kino SONG SUNG BLUE stricken und häkeln während des Films erwünscht!
	MO 23	rexAlleWeltKino EIN EINFACHER UNFALL OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	DI 24	rexExtra in Kooperation mit Netzwerk ROPE e.V. 22 BAHNEN im Rahmen von NACOA Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien
	MI 25	rexFilmkreis BLINDDATE – DIE ARTHOUSE SNEAK
	DO 26	rexFilmgespräch DAS FLÜSTERN DER WÄLDER zu Gast Janne Urban-Ripper, Naturerlebnis & Waldbaden Guide, Gründerin von Wald 25
MAR	MO 02	rexBaumeisterKino 27 STOREYS OmU in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)
	DI 03	rexExtra GIRLS + GODS zum Weltfrauentag mit Luise Büchner-Gesellschaft & FrauenZentrum Darmstadt mit Gespräch

F E B R U A R

2 0 2 6



FATHER
MOTHER
SISTER
BROTHER

MONATSÜBERSICHT

AB DONNERSTAG 29. JANUAR

**DIE SCHULE DES MUTES –
RULE BREAKERS**
+KurzVorFilm „Das Lächeln der Mona Lisa“

AB DONNERSTAG 05. FEBRUAR

EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN
+KurzVorFilm „The Fire Next Time“

NO OTHER CHOICE
+KurzVorFilm „Fár“

WAHRHEIT & VERRAT – TRUTH & TREASON

WINTER IN SOKCHO OmU

AB DONNERSTAG 12. FEBRUAR

FASSADEN
+KurzVorFilm „On Point“

ONCE UPON A TIME IN GAZA
+KurzVorFilm „The Sandman“

AB DONNERSTAG 19. FEBRUAR

DEAD OF WINTER – EISIGE STILLE
+KurzVorFilm „Laurel & Hardy - Ein Haufen Sand“

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?
+KurzVorFilm „Der Philatelist“

SOULEYMANES GESCHICHTE OmU

AB DONNERSTAG 26. FEBRUAR

FATHER MOTHER SISTER BROTHER
+KurzVorFilm „Long Distance Information“

Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen auch im Helia oder Festival in der Kinopassage!

www.kinopolis.de/cd

citydome
programmkino rex

FEBRUAR 2026



**DEAD OF
WINTER –
EISIGE STILLE**

USA, Deutschland 2025

„Aus dem frostigen Herzen Fargos im schneereichen Minnesota, kommt ein unglaublich unterhaltsamer Suspense-Thriller mit Emma Thompson in der Hauptrolle.“
– *The Guardian*

Regie: Brian Kirk
Mit Emma Thompson, Judy Greer, Marc Menchaca, u.a.



programmkino rex
www.kinos-darmstadt.de



Grafenstraße 20
HeliaPassage | 64283 Darmstadt

**EUROPA
CINEMAS**

**HESSISCHER
FILM- UND KINOPREIS
2024**

DIE SCHULE DES MUTES – RULE BREAKERS



USA 2025 | 120'
Regie: Bill Guttentag
Mit Ali Fazal, Nikhil Boosheri, Noorin Gulamgaua u.a.

„Die Schule des Mutes“ erzählt die wahre Geschichte junger Mädchen im patriarchalen Afghanistan, die in einem von Regeln und Verbote geprägten Umfeld den Mut finden, für Bildung, Selbstbestimmung und ihre Träume zu kämpfen. Mit großer emotionaler Kraft zeigt der Film, wie Wissen zu einer stillen Rebellion wird und Freundschaft, Durchhaltevermögen sowie Hoffnung Grenzen überwinden können. Die Inszenierung verbindet Spannung mit Empathie und macht den Mut der Protagonistinnen spürbar, ohne ihre Zweifel zu verschweigen. Rule Breakers ist ein inspirierendes Drama über den Wert von Bildung und den Mut, bestehende Systeme zu hinterfragen. „Ein bewegender, kraftvoll erzählter Film, der lange nachhält“ – Phuong Le, The Guardian

EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN



Irak, Katar, USA 2025 | 102'
Regie: Hasan Hadi
Mit Baneen Ahmad Nayef, Sajad Mohamad Qasem, Waheed Thabet Kreibat u.a.

Im Irak der 1990er Jahre wird landesweit der Geburtstag des diktatorischen Staatspräsidenten Saddam Hussein gefeiert. Auch an der Schule der 9-jährigen Lamia soll ein symbolischer Kuchen für den Feiertag gebacken werden. Wer diesen Kuchen backt, wird durch eine Auslosung entschieden und wie der Zufall es will, soll unsere Protagonistin diese Aufgabe übernehmen. Jedoch stellen sich ihr Lebensmittelknappheit und Mittellosigkeit in den Weg. Auf ihrer Suche nach den Kuchenzutaten begleitet sie ihr Klassenkamerad Saeed. „Der Krieg ist unglaublich nah und das Gefälle zwischen der Führungsclique und den „einfachen“ Menschen auf niederträchtige Weise groß. Dieser Ausklang brennt sich ein, keine Frage!“ – Christopher Diekhaus, programmkinode

NO OTHER CHOICE



Südkorea 2025 | 139'
Regie: Park Chan-Wook
Mit Lee Byung-Hun, Ye-jin Son, Park Hee-Soon, u.a.

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Donald E. Westlake erzählt Park Chan-wook (Oldboy) mit präzisem Blick und bitterem Humor die Geschichte eines Mannes, der durch den rasanten technologischen Wandel seine Anstellung in einer Papierfabrik verliert. Nach 18 entbehrungsreichen Monaten eröffnet sich ihm endlich eine neue berufliche Chance – eine, die er als seine einzige Möglichkeit begreift, wieder festen Boden unter den Füßen zu gewinnen, weshalb er bereit ist, alles zu tun: Er spürt seine Mitbewerber auf und schaltet sie systematisch aus. „Wie schon Bong Joon-ho in „Parasite“ zeigt Park, wie sich aus einer überspitzten, fast absurd Ausgangslage universelle Wahrheiten über gesellschaftliche Ungleichheit entwickeln lassen.“ – Mia Pflüger, kino-zeit.de



KUTTE

Der dokumentarische Kurzfilm Kutta der Darmstädter Produktionsfirma Fourmat Film beleuchtet das Phänomene der Metal-, Biker- und Fußball-Kutte. Er trifft Menschen, die ihre Kutte nie waschen, eine verloren haben oder unbedingt eine wollen. Ein Erzählstrang führt dabei in die Welt des SV Darmstadt 98 – doch im Kern geht es um die Bedeutung und Faszination dieses Kleidungsstücks in unterschiedlichen Szenen. Im Anschluss geben Produktionsleiterin Marie Marxmeier und Produzent Nicolas Kronauer spannende Einblicke in die Entstehung des Films und die Geschichten hinter den Kuttenträgern. Mit diesem Format möchten wir lokale Filmkunst sichtbar machen und den direkten Austausch mit Filmschaffenden fördern. Kompakt, lokal und persönlich – Film und Gespräch in nur 30 Minuten. Seid dabei und entdeckt die Kultur der Kutta im rex.

DO, 05. FEBRUAR 19:30 BIS 20:00 UHR

WAHRHEIT & VERRAT – TRUTH & TREASON



USA 2025 | 127'
Regie: Matt Whitaker
Mit Rupert Evans, Ewan Horrocks, Ferdinand McKay, u.a.

Nach der Verhaftung seines jüdischen Freundes durch die Nationalsozialisten und die Einsicht, dass Treue zu seinem Land auch Treue zu einer Lüge bedeutet, beginnt der 16-jährige Helmut Hübener, sich gemeinsam mit seinen Freunden Karl-Heinz und Rudi gegen das Regime zu stellen. Die drei Jugendlichen gründen eine Widerstandsgruppe und setzen sich mit Flugblättern gegen Propaganda und Unterdrückung zur Wehr, dies bleibt nicht unbemerkt. Schließlich sehen sie sich dem Volksgerichtshof gegenüber, dem höchsten Gericht im nationalsozialistischen Deutschland. „Besonders interessant wirkt allerdings die Figur des Gestapo-Mannes Mussener [...] der selber zweifelt aber doch nicht die Stärke hat, sich gegen das Regime zu stellen.“ – Michael Meyns, programmkinode

WINTER IN SOKCHO



Frankreich, Südkorea 2024 | 105'
Regie: Koya Kamura
Mit Roschdy Zem, Bella Kim, Park Mi-hyeon, u.a.

In Sokcho an der südkoreanischen Küste führt Soo-Ha ein schlichtes, routiniertes Leben: Sie arbeitet in einer kleinen Pension, besucht regelmäßig ihre Mutter und ist mit ihrem Freund Jun-Ho zusammen. Doch alles verändert sich, als ein französischer Illustratator in der Pension auftaucht und in ihr das lange verdrängte Interesse an ihrem unbekannten französischen Vater weckt. Gemeinsam beginnen sie, nach Antworten zu suchen – und über den Winter entsteht zwischen ihnen eine fragile, zutiefst emotionale Verbindung. Beim gemeinsamen Kochen und Zeichnen kommen sie sich näher. „Eine leise, aber dafür umso eindringlichere Geschichte einer flüchtigen Begegnung, die einen Wirbelwind der Gefühle [...] auslöst.“ – Thorsten Hanisch, Filmstarts.de

FASSADEN



Deutschland 2025 | 90'
Regie: Alina Cyranek
Mit Sandra Hüller

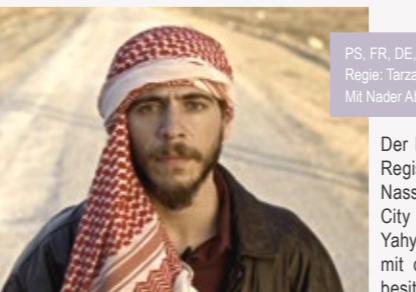
Fassaden ist ein dokumentarisches Filmmessay über häusliche Gewalt und ihre oft unsichtbaren Mechanismen. Erzählt von Sandra Hüller, verdichtet der Film mehrere reale Erfahrungsberichte von Frauen zu einer eindringlichen, gemeinsamen Stimme. In einer Mischung aus Interviews, choreografierten Bewegungsszenen, Animationen und reduzierter Bildsprache legt Fassaden offen, wie Kontrolle, Angst und Abhängigkeit hinter scheinbar normalen Beziehungen wirken. Der Film fragt nicht nur nach individueller Schuld, sondern nach gesellschaftlichen und politischen Strukturen, die Betroffene allein lassen. „Ein notwendiger Film, der das Unsichtbare sichtbar macht und lange nachwirkt.“ – Süddeutsche Zeitung



FRAMES OF PRIDE! #4
PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

DO, 19. FEBRUAR 20:00 UHR

ONCE UPON A TIME IN GAZA



PS, FR, DE, PT 2025 | 87'
Regie: Tarzan Nasser, Arab Nasser
Mit Nader Abd Alhay, Majd Eid, Ramzi Maqdisi, u.a.

Der Film der beiden palästinensischen Regisseurbrüder Tarzan und Arab Nasser, spielt im Jahr 2007 in Gaza City und folgt dem jungen Studenten Yahya, der eine enge Freundschaft mit dem charismatischen Restaurantbesitzer Osama schließt. Gemeinsam betreiben sie einen Falafel-Lieferservice, der bald zur Tarnung für einen Drogenhändler wird. Als sie in Konflikt mit einem korrumpten Polizisten geraten, kann Yahya einen zufälligen Karrierewechsel vollziehen und wird auf die Schnelle Star im „Ersten Actionfilm, der in Gaza gedreht wird“. „Neo-Noir, Western und Rabenschwarze Komödie verkleiden sich zu einem sardonischen Crime-Thriller. Dessen Stimmung, Setting und Symbolik sind ebenso fesselnd wie der Plot.“ – Lida Bach, moviebreak.de

DEAD OF WINTER – EISIGE STILLE



USA, Deutschland 2025 | 98'
Regie: Brian Kirk
Mit Emma Thompson, Judy Greer, Marc Menchaca, u.a.

In „Dead of Winter“ möchte Barb (Emma Thompson) den letzten Wunsch ihres verstorbenen Mannes erfüllen und seine Asche an dem abgeschiedenen See verstreuen, an dem sie sich einst kennengelernten. Doch mitten in der winterlichen Wildnis wird sie Zeugin eines Verbrechens und findet sich fernab jeglicher Zivilisation ohne Möglichkeit auf Hilfe wieder. Eingeschlossen, nicht tatenlos zuzusehen, nimmt sie die Spur auf und versucht, eine junge Frau zu retten, die offenbar entführt wurde – trotz klahrender Kälte und zunehmend bedrohlicher Umstände. „Die verschneiten Wälder, gefrorenen Seen und das klahrend kalte Setting bieten die perfekte Kulisse.“ – Sarah Stutte, kino-zeit.de

Das Flüstern der Wälder



Frankreich 2025 | 93'
Regie: Vincent Munier
Mit Vincent Munier, Michel Munier, Simon Munier, u.a.

„Le Chant des forêts“ ist ein bezaubernder Dokufilm des französischen Naturfotografen und Filmemachers Vincent Munier, in dem er gemeinsam mit seinem Vater Michel und seinem Sohn Simon die stille Poesie der uralten Vogesenwälder erkundet. Über achthundert Nächte führen die drei Generationen Kamera und Zuschauer tief hinein in ein Ökosystem voller Leben und Geheimnisse, wo Geduld und Achtsamkeit zur Sprache des Films werden. In beeindruckenden Bildern feiern sie die Schönheit und Zerbrechlichkeit der Natur und zeigen, wie Wissen und Leidenschaft zwischen den Generationen weitergegeben werden. „Es gibt grandiose Bilder von Hirschen, die [...] einen Flusslauf durchschwimmen, oder dem scheuen Luchs, auf den die Kamera einen Blick erhascht.“ – Lida Bach moviebreak.de



rexExtra
im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien

DI, 24. FEBRUAR 16:00 UHR

SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?



Deutschland, Schweiz 2025 | 127'
Regie: Nicolas Steiner
Mit Karl Markovics, Luna Wedler, Lars Eidinger, u.a.

In der berührende Tragikomödie von Nicolas Steiner, trifft Luna Wedler als lebensfrohe Studentin Lena auf den verbitterten Hugo Drowak, einen alkoholkranken Misanthrop, der kaum Hoffnung auf Veränderung hat. Als Lena im Rahmen eines sozialen Projekts als Schreibcoach zu ihm geschickt wird, beginnt sie unbeirrbar, ihn für den kreativen Prozess zu begeistern und in ihm verlorene Träume und poetische Sehnsüchte wiederzubeleben. Durch ihre Hingabe an das Gute im Menschen gerät Drowaks harde Fassade ins Wanken und eine Reise von Resignation zu neuen Möglichkeiten beginnt. „[...] ist ein flammendes Plädoyer für Empathie und eine Aufforderung, die Ausgestoßenen, jene, die aus dem System gefallen sind, nicht einfach zu vergessen“ – Joachim Kurz, kino-zeit.de

SOULEYMANES GESCHICHE



Frankreich 2024 | 94'

Regie: Boris Lojkine

Mit Abou Sangaré, Alpha Oumar Sow, Nina Meurisse, u.a.

Der packend echte Film von Boris Lojkine erzählt eindringlich von zwei Tagen im Leben des guineischen Fahrradkuriers Souleymane, der in Paris um ein neues Leben kämpft. Während er Essen ausliefert und jeden Abend kaum einen Schlafplatz findet, bereitet er sich auf ein entscheidendes Asylinterview vor und muss die Geschichte erzählen, die nicht seine eigene ist, um bleiben zu dürfen. Das sozialrealistische Drama verwebt rasanten Montagen mit bewegenden Momenten und zeigt die harte Realität von Migration, Ausbeutung und Hoffnung in Europa. Souleymans Geschichte konnte bei den Filmfestspielen in Cannes 2024 in den Kategorien „Un certain Regard“ und „Un certain Regard - Best Performance“ gewinnen.

FATHER MOTHER SISTER BROTHER



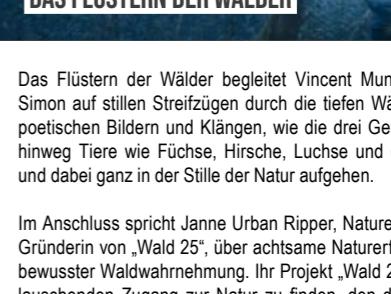
USA, FR, IT, DE, IE 2025 | 111'
Regie: Jim Jarmusch
Mit Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik, u.a.

Im neuen, episodisch erzählten Drama von Jim Jarmusch porträtieren Langzeitkollaboratoren Tom Waits sowie Adam Driver und Mayim Bialik eine emotional zutiefst entfremdete Familie, die nach vielen Jahren den Versuch unbeansichtigt tradierten Muster des Schweigens zu durchbrechen. Die zweite Episode folgt einem ähnlichen Aufbau: Zwei Schwestern nehmen das alljährliche Treffen mit ihrer Mutter in Angriff – ein Ritual, das sich als unerwartet belastend erweist, weil die drei längst in völlig getrennten Welten leben. Im abschließenden Kapitel rücken ein Bruder und eine Schwester in den Mittelpunkt, die nach dem plötzlichen Unfalltod ihrer Eltern zusammenfinden und beim Durchgehen des Familienbesitzes lernen, Abschied zu nehmen.



rexFilmgespräch

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER



rexExtra

im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien

DI, 26. FEBRUAR 19:30 UHR